

Geöffnete Lehrveranstaltungen des ICGP für die Gender Studies der Universität Wien – Wintersemester 2025/26,

Stand 11.08.2025; Kontakt: Philipp Hohmann, hohmann@mdw.ac.at

LV-Nr. und Titel der LV

- Name der LV-Leitung

- ECTS, LV-Art

- Link zur Lehrveranstaltung

### **1. 24.0120, Forschungsseminar 01 (Inszenierungen von Antisemitismus und Geschlecht)**

Name der LV-Leitung : Prof. Dr. Evelyn Annuß

ECTS, LV-Art: 2-4 ECTS (verschiedene Leistungen möglich), Seminar, MA

Inhalt: Was ist Antisemitismus? Wie artikuliert er sich in populärkulturellen Filmen oder in Bildmaterial und in theatralen Inszenierungen etc.? Mit welchen überkommenen Figuren– etwa der Figur "des effeminierten Juden" wird hier traditionell operiert? Und wie überlagert sich deren Kritik mit der zunehmenden Prominenz kolonialkritischer, intersektionaler Perspektiven? Auseinandersetzungen um Antisemitismus haben sich in den letzten Jahren vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen grundlegend verändert. Dieses Seminar gibt Gelegenheit, in der aktuellen, aufgeheizten Diskussion miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird darum gehen, entsprechendes Material zu analysieren (etwa Alan Croslands *The Jazz Singer*, 1927, Veit Harlans *Jud Süß*, 1940, Jonathan Glazer, *The Zone of Interest*, 2023), theoretische Texte über Antisemitismus (T. W. Adorno/M. Horkheimer) und Gedenkpolitik (M. Gessen, M. Rothberg) zu lesen und die Frage danach zu stellen, aus welcher Perspektive wir heute auf dieses Material blicken und welchen Beitrag die Geschlechterforschung hierzu leisten kann. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt; insofern ist es notwendig, bei der Vorbesprechung bereits dabei zu sein. Vorschläge vonseiten der Teilnehmenden sind sehr willkommen und können gern auch schon vor Semesterbeginn per Email erfolgen.

Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme. Hausarbeit.

Link zur Lehrveranstaltung:

[https://online.mdw.ac.at/mdw\\_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1515926](https://online.mdw.ac.at/mdw_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1515926)

### **2. 24.0117, Seminar Gender Studies 01 WF (Articulations with "Race")**

Name der LV-Leitung: Prof. Zimitri Erasmus (University of the Witwatersrand, Johannesburg)

ECTS, LV-Art: 2-4 ECTS (verschiedene Leistungen möglich), Seminar

Inhalt: What can we learn from Global South perspectives about the concept of ‘articulation’ at the intersection of studies on gender and performativity? This block seminar offers a brief introduction to the value of Stuart Hall’s rendition of Antonio Gramsci’s concept of ‘articulation’ when considering the entangled meanings and performativity of ‘the human’ and formations of ‘race’, gender, and class. It is grounded in three themes from South African society as an example of a specific context of the Global South: class formation, ‘Bantu Gynaecology’, and forced sterilisation. These themes are offered as a set of launch pads from which students can do further research. Outlines of seminar papers will be written over the course of the seminar

Link zur Lehrveranstaltung:

[https://online.mdw.ac.at/mdw\\_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1525885](https://online.mdw.ac.at/mdw_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1525885)

### **3. 24.0072, Übung Gender Studies (Performance und (Klima-)Protest)**

ECTS, LV-Art: 2-4 ECTS (verschiedene Leistungen möglich), Übung

Was ist Protest? In dieser Übung wollen wir danach fragen, was passiert, wenn wir Protest nicht nur als ein politisches und soziales Phänomen verstehen, sondern auch als ein ästhetisches. Die Übung führt dabei in Diskurse rund um politische Performance und Gender Studies ein. Was können wir aus gender-, theater- und performancetheoretischer Perspektive zu den Praktiken der Aktivist\_innen sagen? Wie unterscheiden sich Klima- von Anti-Klima-Protesten? Was sind performative Akte des Klima-Schutzes oder der Klima-Zerstörung, die in diesen Protesten erprobt werden (Bäume pflanzen, Autos blockieren, performativ fossile Brennstoffe verbrennen), wie werden sie gemeinhin interpretiert und wie können wir sie aus einer theater- medien- und kulturwissenschaftlichen Perspektive lesen? Welche Rolle spielen dabei die Verknüpfung von Klima-Diskursen mit anderen politischen Fragen, etwa nach sozialer Teilhabe, ökonomischer (Um-)Verteilung und Antidiskriminierung, nach Geschlecht, Klasse und race? Welche performativen Mittel, Medien und Narrative werden von wem zu welchem Zweck mobilisiert, in welchem Verhältnis stehen Ästhetik und Politik in unterschiedlichen Protestformen und wie werden sie mediatisiert und bewertet? Neben einschlägigen Protest-Performances diskutieren wir in dieser Übung die Verhandlung von Themen, Ästhetiken oder Gesten des (Klima-)Protestes in künstlerischen Praktiken.

Leistungen:

- Vor- und Nachbereitung der zu lesenden Texte und aktive Mitarbeit (30%)
- Expert\_innengruppe (verstärkte Vorbereitung einer Sitzung) (30%)
- 3 kleine Schreibübungen (Mini-Essays) während des Semesters (40%)

Link zur Lehrveranstaltung:

[https://online.mdw.ac.at/mdw\\_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1525329](https://online.mdw.ac.at/mdw_online/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=1525329)